

Vorlage von Hygienegutachten in Baugenehmigungsfragen

Auf der Grundlage der Hessischen Hygieneverordnung (HHygVO), vom 1.12. 2011 (GVBl. II 351-86) ist gem. § 2 Abs. 3 vor der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Gebäuden mit hygienerelevanten Funktionsbereichen ein Gutachten über die Erfüllung der baulich-funktionellen Voraussetzungen für die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Hygiene (Hygienegutachten) durch eine Krankenhaushygienikerin oder einen Krankenhaushygieniker erstellen zu lassen.

Dies gilt gem. § 1 HHygVO für:

- **Krankenhäuser** im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Krankenhausgesetzes 2011 vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 587), geändert durch Gesetz vom 15. September 2011 (GVBl. I S. 425), und Privatkanneanstalten, die eine Konzession nach § 30 Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 2011 (BGBl. I S. 1341), haben
- Einrichtungen für **ambulantes Operieren** (auch Augenzentren, Kieferchirurgie)
- **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt
- **Dialyseeinrichtungen und Tageskliniken**

Zur Beurteilung des Hygienegutachtens sind ergänzend folgende Unterlagen beizufügen:

- Entwurfsplanung - Grundriss
- Funktionsbeschreibung mit Eingriffsliste (durchgeführte Eingriffe / Operationen)
- Hygieneplan
- Angaben zu vorhandenen oder geplanten Lüftungsanlagen (Lüftungsbeschreibung) auf Grundlage der DIN 1946 T 4 (für OP's) oder VDI 6022 (bei allen allgemeinen Lüftungs-/Klimaanlagen)

In Baugenehmigungsverfahren nach § 66 der Hessischen Bauordnung (i.d.R. Sonderbauten) ist das Hygienegutachten dem Bauantrag 2-fach beizufügen, in den übrigen Fällen ist das Gutachten direkt dem Amt für Gesundheit rechtzeitig vor Baubeginn zur Stellungnahme vorzulegen (gem. § 2 Abs. 3 HHygVO).

Bei Fragen zu Inhalt und Umfang eines Hygienegutachtens, zur Entscheidung, ob es sich um eine Einrichtung für „ambulantes Operieren“ handelt oder bei weiteren Fragen, bitten wir Sie um eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Amt für Gesundheit.

Ansprechpartner:

Hygieneplan:

Frau Dr. Jäger,	Tel: 069 / 212 39237
Frau Dr. Otto,	Tel: 069 / 212 33815
Frau Hausemann,	Tel: 069 / 212 35109
Herr Hofmann,	Tel: 069 / 212 34297

Hygienegutachten:

Frau Götz,	Tel: 069 / 212 31680
Frau Burger,	Tel: 069 / 212 34457